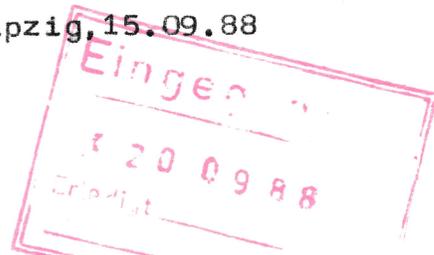


Thomas Wolf
Dahlienstr. 1/901
Leipzig
7062

Leipzig, 15.09.88



M 878/88

12.10.88
Releate

VEB Verlag Technik

1020 Berlin
Oranienburger Str. 13/14
Redaktion Mikroprozessortechnik

Lesermeinung insbesondere zur MP 2: (1988), H.7

Betr. Beiträge "Gute Bilanz" und "Personalcomputer in der CSSR" auf Seite 194:

In den o.g. Artikeln entsteht der Eindruck, daß die Leistungsfähigkeit der Elektronik- und Computerindustrie nur durch Quantität nicht aber durch Qualität bestimmt wird. Außerdem sollte in diesem Zusammenhang auch eine Aussage zur Softwareentwicklung im angegebenen Zeitraum gemacht werden (vgl. MP H.6 des Jahres, "Systemsoftware - weiterhin ein Engpaß" auf ~~Seite~~ der 3. Umschlagseite).

Betr. Beitrag "Sprechender Schulrechner für blinde Schüler entwickelt" auf Seite 195:

Ohne die Leistung der Studenten der Sektion Informationstechnik der TU Dresden schmälern zu wollen, sollte bei der Einschätzung solcher Leistungen das internationale Maß angelegt werden. Bereits in "radio fernsehen elektronik" Heft 10 (1987) wird von Dr. Ing. Ulrich Kordon darauf hingewiesen, daß das Problem der Sprachsynthese als prinzipiell gelöst gilt. Unter Bezugnahme auf zahlreiche Sprachsynthese-IS (Hitachi, TI, Iff, NEC) wird der Stand in der Praxis geschildert.

Betr. Beitrag "Kompatible im Überblick" auf der 4. Umschlagseite:

Der "gegenwärtige Trend" zu IBM-kompatiblen PC wird international seit einigen Jahren beobachtet. Derzeit zeichnet sich mit dem PS/2 von IBM ein neuer Quasi-standard ab.

Blatt 2

Die Gelegenheit, nutzend möchte ich auch meinen generellen Eindruck von der MP kurz darlegen.

Nach fast 2 Jahren, die MP nun erscheint, haben sich bestimmte Rubriken etabliert. So finde ich MP-Computerclub, MP-Info (könnte internationaler sein), die Reihe Wegbereiter der Informatik, Darstellungen über Computers sowie die neue Rubrik "kleines Lexikon der Mikrorechentechnik" sehr gelungen. Die Reihe MP-Kurs sollte nach meiner Meinung zum einen knapper sein, und zum anderen mehr auf Programmiersprachen orientieren, zu denen in DDR-Verlagen noch keine Bücher verlegt wurden (Ada, Forth, PEARL...). Interessant wären weiterhin ausführliche Artikel zu neuer Hardware aus DDR-Produktion (A7150, EC1834). Dabei sollte sowohl Hard- als auch Softwarestruktur dargestellt werden (Test, Benchmarks). Weiterhin viel Erfolg bei der Herausgabe der MP.

Freundlichst

Klausur Ose